

einander trauete, und so, wie alle Lagen
 denselben gegen 40. Grad nach Süd Ost ein-
 gelegt. Bei der vorerwähnten sehr reichli-
 chen Gipslagen, die immer selbst in
 der mit mehreren Lagen beaufen, sieht
 doch der feine Latten meistend das obere
 Lager zu machen, und ist voller inliegen.
 Der Tonen, Quarze und Porphyrnägel
 und deren Abstände; ja Gr. Züge vorfi-
 ernte mich sogar, sehr große Lagen und
 Porphyrnägel ^{darunter} gefunden zu haben, welche
 aber sehr bald wieder zusammen zu
 Stück von ganzen Stämmen und Ästen finden
 sich in unregelmäßigen Stücken, und zwar oft
 mit dem anhängenden Stängelstück
 umgeben, in dem gewöhnlichen Sandstein. Von
 Zügen sieht aber auch an zu brechen und
 hatte daher nach einem großen Voratz von
 vier gefundenen Tullsteinen, weil sie immer
 von Linsen aben stark zerstückt werden und daher
 bald abgehen.

Gegen 1. N. M. ging ich nach Vogelstrost, eine
 halbe Meile von der Stadt, zu dem Fabrikant-
 en, oder nach unserer Art zu werden, Salts-
 en, von. Tausendern. Der Weg von der Stadt
 auf geht erst durch die Poststadt, alddann
 in dem gleich damit zusammenhängenden
 Dorfe Vogelstrost hinunter, an dem links in
 unregelmäßigen geirren, schon sehr viel weissen
 Kieseln, ziemlich gleichmässig hinunter fließen.
 den Linsen, jenseits welcher Lagenstrost,
 Kieselstrost und Kieselstrost sich befinden,
 meistens von größeren und kleineren Aufsätzen
 und darüber die Einsenkungen und einen
 Teil das zu beiden Seiten derselben immer
 liegenden Gebirge sieht.